

# Schülerforschungszentrum erweitert Angebot

Kooperation mit der SRH Fernhochschule und der Beruflichen Schule in Riedlingen



Dr. Rolf Meuther (von links), Cordula Glaser (SFZ Südwürttemberg), Prof. Dr. Ottmar Schneck (SRH) und Bürgermeister Marcus Schafft. (Foto: SFZ)

SZ

## Riedlingen

Das Schülerforschungszentrum (SFZ) Südwürttemberg bietet in Kooperation mit der SRH Fernhochschule – The Mobile University und der Beruflichen Schule erstmals zwei Kurse in Riedlingen an. Beide finden in den Räumen der Beruflichen Schule statt. Noch sind Plätze frei.

Die MINT-Förderung von Kindern und Jugendlichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), auch im außerschulischen Bereich, wird in der Wirtschaft sowie in der Politik als dringend notwendig angesehen. Am Schülerforschungszentrum (SFZ) Südwürttemberg, mit Sitz in Bad Saulgau, sind schon immer alle, die sich für Naturwissenschaften und Technik interessieren, alle die gerne forschen, tüfteln und erfinden, willkommen. Dabei spielt es keine Rolle, welche Schule die Jugendlichen im normalen Alltag besuchen und auch die Noten sind nebensächlich. Nun weitet das SFZ sein Angebot auf Riedlingen aus und kooperiert mit der Beruflichen Schule und der SRH Fernhochschule.

Auch Bürgermeister Marcus Schafft begrüßt die Erweiterung des Schülerforschungszentrums in Riedlingen. Er freue sich für die Schülerinnen und Schüler, da diese sich nun direkt in Riedlingen mit wissenschaftlichen Themen auseinandersetzen könnten, so Schafft, und möchte sich bei der SRH Fernhochschule bedanken, die dieses Projekt unterstützt. Prof. Dr. Ottmar Schneck, Rektor der SRH Fernhochschule, dazu: „Wir freuen uns, Kindern und Jugendlichen der Region beste Voraussetzungen für ihren erfolgreichen Weg im MINT-Bereich zu ermöglichen.“

Der Kurs „Non fungible Token (NFT)“ startet am Montag, 23. Mai, von 17 bis 18.30 Uhr und findet insgesamt viermal statt. Weitere Termine sind der 30. Mai, 20. Juni und 4. Juli. Blockchainbasierte digitale Kunst findet nicht nur Snoop Dog mega gut. Im Kurs werden die Schülerinnen und Schüler eigene digitale Sammelkarten auf der Plattform Dogeparty (NFTs auf Dogecoin) erstellen und vertreiben.

Der Kurs ist für alle Schülerinnen und Schüler ab der zehnten Klasse geeignet, die an Bildbearbeitung, Webdesign und Social Media (Twitter/Reddit/Youtube) interessiert sind. Ein solides Englisch ist notwendig. Betreut wird der NFT-Kurs von Andre Güttler (Dogeparty Foundation Community Director).

Die Anmeldung ist kostenlos – wie alle Angebote des SFZ Südwürttemberg – und erfolgt online über die SFZ-Homepage unter [www.sfz-bw.de/online-anmeldung/](http://www.sfz-bw.de/online-anmeldung/).

Der zweite Kurs „Personalisierte Medizin mittels 3D-Drucktechniken“, der zu Beginn des Schuljahres 2022/23 angeboten wird, beginnt mit einer Informationsveranstaltung am 21. Juni, um 16.30 Uhr in der Beruflichen Schule in Riedlingen. Er ist für Schüler ab der neunten Klasse geeignet.

In einigen Industriezweigen sind 3D-Drucker nicht mehr wegzudenken. Warum nicht auch im Rahmen der Arzneimittelproduktion? In diesem Projekt soll daher ein 3D-Drucker für diesen Zweck angepasst werden, um damit personalisierte Tabletten zu drucken.

Dabei sollen für die Patienten individuell mehrere Arzneimittel in einer Tablette untergebracht sowie die Dosis entsprechend gewählt werden können.

Mittels solcher, personalisierter Medikamente können Nebenwirkungen reduziert, neue Therapien entwickelt und Behandlungen von Patienten vereinfacht werden. Ziel des Kurses ist die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“.

---